

Betreff: Bericht zum Themenmodul „Sparsamer Wasserverbrauch“

Das neue Projekt „ÖEN-Mentoren/innen von Migranten/innen für Migranten/innen“ ermöglicht mehrsprachigen Filderstädtern/innen sich zur/zum Berater/in ausbilden zu lassen und somit anderen Familien Tipps und Vorschläge im Bereich des Verbrauchsverhaltens und Umweltschutzes, zu geben.

Zum Thema „Sparsamer Wasserverbrauch“ organisierte unser Referent Herr Stickler von der Regiosol – Solartechnik am 01.10.15 einen Ausflug ins Wasserwerk in Neckartailfingen, um erste Einblicke in die Filder-Wasserversorgung werfen zu können.

Zunächst trafen wir uns in der Zentrale von Integra in Filderstadt Plattenhardt und fuhren in Fahrgemeinschaften in Richtung Neckartailfingen. Am Wasserwerk angekommen wurden wir von Herrn Schlecht, kaufmännischer Leiter, welcher die Führung übernahm, im Innenhof empfangen. Zu Beginn gingen wir in die Zentrale Leitstelle mit modernen Schaltwerken – hier sind die gesamten Versorgungsgebiete an einer Schalttafel veranschaulicht und werden den ganzen Tag kontrolliert. In der Zentralen Leitstelle erklärte uns Herr Schlecht den groben Verlauf der Wassergewinnung, bevor wir selbst den Ablauf hautnah erleben konnten.

Unsere kleine Reise begann hierfür durch die bewaldete Schutzzone, am Neckar. Als nächstes wurde uns gezeigt wie das Wasser vom Neckar mithilfe eines Entnahme-Rohrs entnommen und anschließend in der Vorfilteranlage gefiltert wird. Daraufhin sahen wir die Filterung des Wassers durch die Sand-Versickerungsbecken. Außerdem durften wir ebenfalls die Verarbeitung des Wassers im Brunnen mit einem Saugschacht beobachten. Zum Schluss erfuhren wir wie das Wasser zum Trinkwasser verarbeitet wird.

Nach der Führung durften wir am Fließbrunnen das fertige Trinkwasser schmecken. Durch Kompetenz und Engagement Herrn Schlechts konnten alle ÖEN-Mentoren/innen viel mitnehmen und interessante Erfahrungen sammeln.

„DIE ETWAS ANDERE MIGRANTEN ORGANISATION, VIELFÄLTIG UND INTEGRATIV“